

HOCHWASSER-UPDATE

2

02. August 2021

Ein ereignisreicher Samstag liegt hinter uns. Wieder waren viele Helferinnen und Helfer aus ganz Deutschland da, um im Katastrophengebiet anzupacken und Menschen in ihrer Not beizustehen. Auch in unserem Gemeindekeller sind wir einen großen Schritt weitergekommen.

Das Bild zeigt den Einsatztag vom Samstag. Nach einer Pause am Sonntag ging es heute mit den Einsätzen weiter. Wir planen auch diese Woche (KW 31) mit den Einsätzen weiterzumachen (Mo. – Sa. | 09:00 – 18:00 Uhr). Wer sich anschließen möchte, kann sich gerne über unsere [Webseite](#) informieren und sich bei Denis Wiens oder Sascha Neudorf melden.



Darüber hinaus denken wir gerade auch nach, wie es danach weitergeht. Klar ist, die Hochwasserkatastrophe wird als schweres Kapitel in unsere Lokalgeschichte eingehen und uns noch lange beschäftigen. Ein Zurück zur Normalität ist gerade nicht denkbar, viele Betroffenen haben aber die Sorge, dass sie nach den ersten Aufräumarbeiten in Vergessenheit geraten, weil das öffentliche Interesse irgendwann nachlässt. Dabei geht es mit dem Wiederaufbau gerade erst los.

Auch wir als Gemeinde fragen uns, wie wir uns für die Menschen um uns herum einbringen wollen. Wir können nicht allen helfen, aber im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir in Wort und Tat beistehen, Not lindern und neue Hoffnung schenken – dazu sind wir berufen und gesendet. Gemeinsam mit der Evangelischen Freikirche Siegburg – die uns so enorm unterstützt – machen wir uns in diesen Tagen Gedanken darüber. Hier brauchen wir Weisheit und offene Herzen, um zu erkennen, welche Aufgabe Gott uns aufs Herz legt. Bitte bete mit uns!

Wie beschlossen, wurde am Samstag im Gemeindegarten fast der gesamte Estrich, sowie die Rohre der Fußbodenheizung und die darunter liegende Styropor-Lage entfernt. Vielen Dank den 40 - 50 Helferinnen und Helfern, die sich so tatkräftig eingesetzt haben. Etwa 400 qm Estrich wurden weggestemmt und in ca. 3000 Schubkarrenladungen aus dem Keller abtransportiert.



Als nächstes wird der freigelegte Boden mit Hochdruckreinigern vom Schlamm gereinigt. Außerdem ist noch der restliche Estrich im Flur am Treppenaufgang und in den daran angrenzenden beiden Räumen (Technikraum und Aufzugsraum) zu entfernen. An einigen Stellen wird noch der Putz von der Wand entfernt und einige Wandflächen

müssen noch „geigelt“ werden (dabei wird die Wand mit einem Stachel-Roller zur besseren Trocknung leicht gelöchert). Parallel zu diesen Sanierungsmaßnahmen ist auch die weitere Trocknung des Kellers enorm wichtig. Für diese Arbeiten werden noch helfende Hände gesucht.

Bei allem was passiert und uns bewegt, wollen wir unseren Blick auf Gott richten und uns in seine tröstende Gegenwart flüchten. Viele „funktionieren“ gerade und tun das, was getan werden muss. Dabei bleibt die Seele auf der Strecke und kommt nicht hinterher. In unserer Unruhe und den aufgewühlten Herzen erinnert uns Psalm 62: **„Bei Gott allein findet meine Seele Ruhe, von ihm kommt meine Hilfe.“** (Psalm 62,2)



Diese Ruhe wünschen wir Dir! Sei gesegnet!